



ClimatePartner<sup>o</sup>



# Waldschutz

## Madre de Dios, Peru, 1057

Die Region Madre de Dios ist Teil des Vilcabamba-Amboró Korridors, einem der größten Gebiete mit der weltweit höchsten biologischen Vielfalt. Neben bedrohten Arten wie dem Mahagoni-Baum, Jaguar, Puma, Brüllaffen, Aras oder der Boa leben hier auch mehrere indigene, teils unkontaktierte Völker.

Ihr wertvoller Lebensraum wird jedoch durch das Straßenbauprojekt Transamazônica quer durch Brasilien und Peru bedroht. Dieses begünstigt die Zuwanderung in das ökologisch sensible Gebiet und damit verbundene Entwicklungen wie Landbau und Viehzucht. Die Folge ist eine massive Abholzung, wie sich am fertigen Teil der Straße in Brasilien zeigt. Zahlreiche Widerstände, z.B. von Umwelt- und indigenen Gruppen konnten die Fertigstellung der peruanischen Teilstrecke bislang verhindern.

Seit 2009 wird durch das Klimaschutzprojekt ein 100.000 ha großes Gebiet geschützt und nachhaltig bewirtschaftet. Dies trägt zum Erhalt einer der wichtigsten Kohlenstoffsenken unseres Planeten sowie des enormen Artenreichtums bei. Dazu kommen umfassende soziale Aktivitäten für die Menschen in der Region, beispielsweise in Form von Umweltbildung an Universitäten und Schulen sowie Workshops in den Gemeinden.

### Beitrag zu den Zielen Nachhaltiger Entwicklung oder Sustainable Development Goals (SDGs)

- » Ziel 4 - Bildung: Förderung von Umweltbewusstsein und -bildung der lokalen Bevölkerung
- » Ziel 8 - Arbeitsplätze, Wirtschaftliches Wachstum: Schaffung neuer Einkommensmöglichkeiten, z.B. in Form eines Kunsthandwerkprojekts für Frauen
- » Ziele 3, 9 - Gesundheitsversorgung, Infrastruktur: Unterstützung im medizinischen, IT- und Mobilitätsbereich, Notfallhilfe bei Hochwasser
- » Ziele 13, 15 - Maßnahmen zum Klimaschutz, Leben an Land

**Verifizierung:**

SCS Global Services

**Zertifikats-Typ:**

VCS, CCBS Gold Level

**Jährliches Volumen:**

659.793 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente

**Das 100.000 ha große Projektgebiet befindet sich in der Region Madre de Dios, im peruanischen Amazonasgebiet an der südöstlichen Landesgrenze zu Brasilien.**

